

Vorlage Nr.: B III/659/2018
 Status: öffentlich
 Geschäftsbereich: GB III Finanzverwaltung
 Stichwort:
 Aktenzeichen.:
 Datum: 24.04.2018
 Verfasser: Redl Christopher

TOP

Expertenvortrag zum Thema Mehrgenerationenhaus

Beratungsfolge:

Datum Gremium

15.05.2018 Stadtrat

I. SACHVORTRAG:

Mit Stadtratsbeschluss vom 19.10.2017 wurde der Antrag der Fraktion Unabhängige Garchinger – Förderung von generationsübergreifenden und genossenschaftlichen Wohnprojekten, Förderung von barrierefreiem Wohnen in zukünftigen Baugebieten zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. In der folgenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.02.18 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, Experten zu den Themen Mehrgenerationen-Haus/Wohnen einzuladen. Die inhaltliche Zusammenfassung zur Thematik kann unter der Vorlagennummer: B III/624/2018 eingesehen werden.

Als Expertin zu dem Thema Mehrgenerationenhaus gibt die Geschäftsführerin des Alten Service Zentrums/Mehrgenerationenhauses in Eching, Frau Siglinde Lebich, einen Überblick über die Entstehung und Umsetzung des Mehrgenerationenhauses in Eching. Da eine detaillierte inhaltliche Auseinandersetzung zeitintensiv ist, stellt Frau Lebich einen kurzen Gesamtüberblick dar. Für eine weitere Vertiefung der theoretischen Ausführungen wird ein Ortstermin im Mehrgenerationenhaus in Eching vorgeschlagen.

II. BESCHLUSS:

Der Stadtrat nimmt die Präsentation zum Mehrgenerationenhaus in Eching zur Kenntnis. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Gremium einen Besichtigungstermin im Mehrgenerationenhaus Eching vorzuschlagen.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

ANLAGE(N):

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

ggf. Anlagen benennen:

Präsentation Mehrgenerationenhaus Eching

Quartierskonzept Eching Pionierprojekt. Erfolgsmodell

Servicezentrum für junge + alte Bürger –
Organisation einer vollständigen
Versorgungskette im Quartier
Projektbeginn: 1989

85386 Eching in Kürze

LKR Freising – Bayern

14913 Einwohner, davon
2397 Personen über 65 Jahre
Typ: Prosperierende Kommune im
Umfeld dynamischer
Wachstumszentren

AltenServiceZentrum Eching MehrGenerationenHaus



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Quartierskonzepte sind zukunftsweisend, weil

- sie Profis und Ehrenamtliche verbinden
- sie für alle Generationen Teilhabe ermöglichen
- sie Akteure vor Ort vernetzen
- sie im Sozialraum Wohnen, Soziales und Pflege gemeinsam denken

- sie verstärkt politische Partizipation ermöglichen
- sie verschiedene kommunale Ressorts verbinden können

Aber:

Quartierskonzepte brauchen einen
Manager – Kümmerer - Moderator

Unsere Ziele



- Realisierung von Begegnung zwischen Jung und Alt und einer umfassenden Altenhilfe
- Selbstverständnis der Altenarbeit als kommunale Gemeinschaftsaufgabe
- Betrieb der Einrichtungen durch freien Träger
- Aktivierung und Nutzung des Potentials bürgerschaftlichen Engagements



- **Programm:**
 - Präventiver Ansatz der Aktivierung
 - Hinführung zur Selbsthilfe
 - Case Management
 - Gemeinwesenzentrierter Ansatz

- **Pflege:**
 - Ganzheitlicher Ansatz



Unsere Aktivitäten

Beginn 1990 / 1995 (Einzug in den Neubau)



Mehr
Generationen
Haus

Wir leben Zukunft vor

- Leitstelle zur Beratung und Vernetzung
- Begegnungsstätte mit Veranstaltungen im gesundheitlichen, kulturellen, Freizeit- und Bildungsbereich
- Reparatur-Café
- Sozialstation
- 34 barrierefreie betreute Wohnungen für Ältere und / oder behinderte Personen mit ergänzenden Angeboten im ASZ/MGH
- Café-Restaurant / Offener Treffpunkt

Foyer im ASZ-MGH



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor

ASZ / MGH Gebäude, 5500 m², fertiggestellt 1995
Foyer mit Café Restaurant

Unsere Aktivitäten



- Fahrdienste, Mobile Soziale Hilfsdienste, Praxis für Krankengymnastik
- Wohngemeinschaft für demenzkranke Ältere mit 8 Appartements
- MehrGenerationenHaus mit zusätzlichen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Partnerschaft mit der Nachbarschaftshilfe



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor





Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

- wöchentlicher Seniorentreff im Stüberl
- Babysittervermittlung
- Basare für Kinderkleidung/Spielzeug
- Kinderbetreuung
- Feste für Kinder und Ältere

Aktivitäten in Kooperation



- Junge Menschen helfen Älteren beim Umgang mit Handys und Notebooks
- Mädchentreff
- Kurse für Kleinkinder und Babys (PEKIP, Gymnastik)



Aktivitäten in Kooperation



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

- Ferienbetreuung für Kinder
- Tanztee
- Patenschaftsprojekt für Schüler

Kooperationen



- Bayerisches Rotes Kreuz
- Grund, Mittel- und Realschule Eching
- Kindergärten in Eching
- Volkshochschule
- Gemeindebibliothek
- Yehudi Menuhin – Stiftung
- Jugendzentrum Eching
- Kranken- und Pflegekassen
- Echinger Fachbetriebe
- Kirchengemeinden
- - verschiedene Unternehmen und Selbständige, Ärzte, Physiotherapeuten
- u. a.



- 13.222 Teilnehmer bei Veranstaltungen
- 8.033 Helferstunden bei 149 Klienten
- 387 Belegtage Fremdveranstaltungen
- 53 Kunden der Sozialstation
- 38 Mieter in Betreuten Wohnungen
- 8 BewohnerInnen in der WG für Demente



- 14 Stellen Personal für Verwaltung,
Pflege, Betreuung, Haustechnik +päd.
Fachkräfte
- 8 geringfügig Beschäftigte
- 88 Helfer mit steuerfreier Aufwands-
entschädigung
- 121 ehrenamtliche Helfer

Finanzierung



- Kommune übernimmt 1989 die Verantwortung, fasst gleichzeitig den Beschluss zur Errichtung und Vergabe der Trägerschaft an Bürgerschaftsverein.
- Beteiligung an der lfd. Finanzierung + Neubau-Vorhaben

- Es gibt Verträge
 - Aufgabenübertragungsvertrag
seit 2013 Vergleichsvertrag
 - ➔ Laufzeit bis 2021
 - Pachtvertrag
 - ➔ Laufzeit bis 2021

automatisches

Ende

Verlängerung möglich

Finanzierung



- Entgeltfinanziert: Ambulante Pflege, MSHD, Vermietungen
- Zuschussbedarf: Quartiersmanagement, Soziale Beratung, Leitstelle, Aktivierungsprogramm
- Kostenträger:
- PK, KK, SH-Träger, Selbstzahler etc. ca. 73 %
- Dienstleistungersatz d. Gemeinde ca. 27 %
- Ggf. Projektfinanzierung, z.B. BmFSFJ

Verein „Älter werden in Eching“ e.V.
(gegründet 03.05.1989)

Bahnhofstraße 4, 85386 Eching

1. Vorsitzende: Gertrud Wucherpfennig
2. Gesamtvorstand: Gemeinde (2 P.),
AWO, BRK, CV, kath. + ev. Kirche, NBH,
VHS + 13 Beisitzer, 2 Rechnungsprüfer
3. Mitglieder 394

Verein ist Betriebsträger

- a) wirtschaftlich selbständig tätig
(Wirtschaftsplan, Personal, controlling)
- b) Untervermietungen
- c) Unterverpachtungen
- d) bilanzierender Betrieb

Trägerverein =



- konfessionelle und weltanschauliche Neutralität
- flexible Strukturen zur Anpassung an den Betreuungsbedarf
- alle am Ort tätigen Einrichtungen sind organisatorisch eingebunden
- professionelles Angebot wird durch Selbsthilfegruppen ergänzt
- demokratische Mitwirkungsmöglichkeit der Bürger/innen über den Verein

- Kosten für Gemeinde
 - a) lfd. Entgelt für den Geschäftsbesorgungsvertrag
 - ➔ gedeckelt, nur Anpassung bei einem Teil der Personalkosten
 - b) Unterhalt der Immobilie, nur Anteil an Betriebskosten
- Einnahmen für Gemeinde
 - a) Pachtzahlung
 - b) Betriebskostenanteil

Nachhaltigkeit



- lang laufender Vertrag } aber unzureichende
Geschäftsbesorgungs- } Anpassung der
vertrag } Beträge !!
- Unsicherheit bei Projektfinanzierungen ist größer,
aber tendenziell bei MGH auch da.
- Politische Unwägbarkeiten immer vorhanden bei
Wahlen oder Gewerbesteuerproblemen
- Zank um „freiwillige Leistung“ oder nicht

Und zum Schluss -

diese Begriffe passen zusammen:

- Gemeinwesenarbeit
- sorgende Gemeinschaften
- MehrGenerationenHäuser
- generationengerechte Infrastruktur
- **Quartierskonzepte**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Weitere Informationen:

www.asz-eching.de